

ELLWANGEN

Dienstag, 25. Februar 2014



Sie freuen sich über den Start von Stadtbus in Ellwangen: Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, Reiner Maria Scheiger von Fahrbus, Landrat Klaus Pavel und der CDU-Landtagsabgeordnete Winfried Mack (von links). In der Hand halten sie den Stopper, mit dem Fahrgäste dem Bus in den Wohngebieten zeigen, dass er halten soll. Der Einzelfahrschein für die Kurzstrecke zum Omnibusbahnhof kostet – passend zum Jubiläumsjahr – 1,250 Euro. FOTO: THOMAS SIEDLER

In Ellwangen fährt jetzt der Stadtbus

Kleine Busse für schmale Straßen - Zwei Linien direkt in die Wohngebiete

Von Beate Gralla

ELLWANGEN - Ellwangen hat jetzt einen Stadtbus. Der ist auf den Zugfahrplan abgestimmt, fährt fast jede halbe Stunde von morgens 5 bis abends 21 Uhr, auch in den Ferien, hat eine Haltestelle am Krankenhaus und hält in den Wohngebieten auf Zuruf. 1,250 Euro kostet die Fahrkarte im Jubiläumsjahr. Abfahrtszeiten, Haltestellen und den Weg dahin zeigt die Fahrbus-App für Smartphones, ab sofort für Android, in ein paar Tagen auch für iPhones.

130 000 Euro bezahlt der Landkreis jährlich für dieses Angebot. Gut investiertes Geld, fand Landrat Klaus Pavel am Montag beim offiziellen Start am Omnibusbahnhof. Die kleinen Busse, die auf Zuruf halten, seien ein System mit Zukunft und vielleicht auch auf andere Regionen übertragbar, fand Pavel. Da waren die beiden Busse schon den ganzen Tag ihre neuen Runden gefahren und hatten gleich die ersten Fahrgäste mitgenommen, die den Bus herbeiwinkten. „Wir wollen näher zum Fahrgast und ihn in seiner Umgebung abholen“, sagte Reiner Maria Scheiger von Fahrbus. In Wohngebieten wie Rotenbach, Braune Harth oder Sandacker halten die Busse auf Zuruf. Das ist neu im Ostalbkreis. Damit die Busse überhaupt durch die schmalen Wohnstraßen kommen, hat Omnibus Mack drei kleine Busse mit 16 Sitz- und 12 Stehplätzen gekauft. Die Busse sind nicht nur wendig, sie haben auch eine Rampe für Mütter mit Kinderwagen, Senioren mit Rollator oder Rollstuhlfahrer.

Zum Stadtjubiläum in Ellwangen gibt es einen Jubiläumsfahrschein für 1,250 Euro. Und, darauf ist Schei-

ger besonders stolz, mit dem Start vom Stadtbus kommt die Fahrbus-App auf den Markt, die erste im Ostalbkreis. Sie ist gratis.

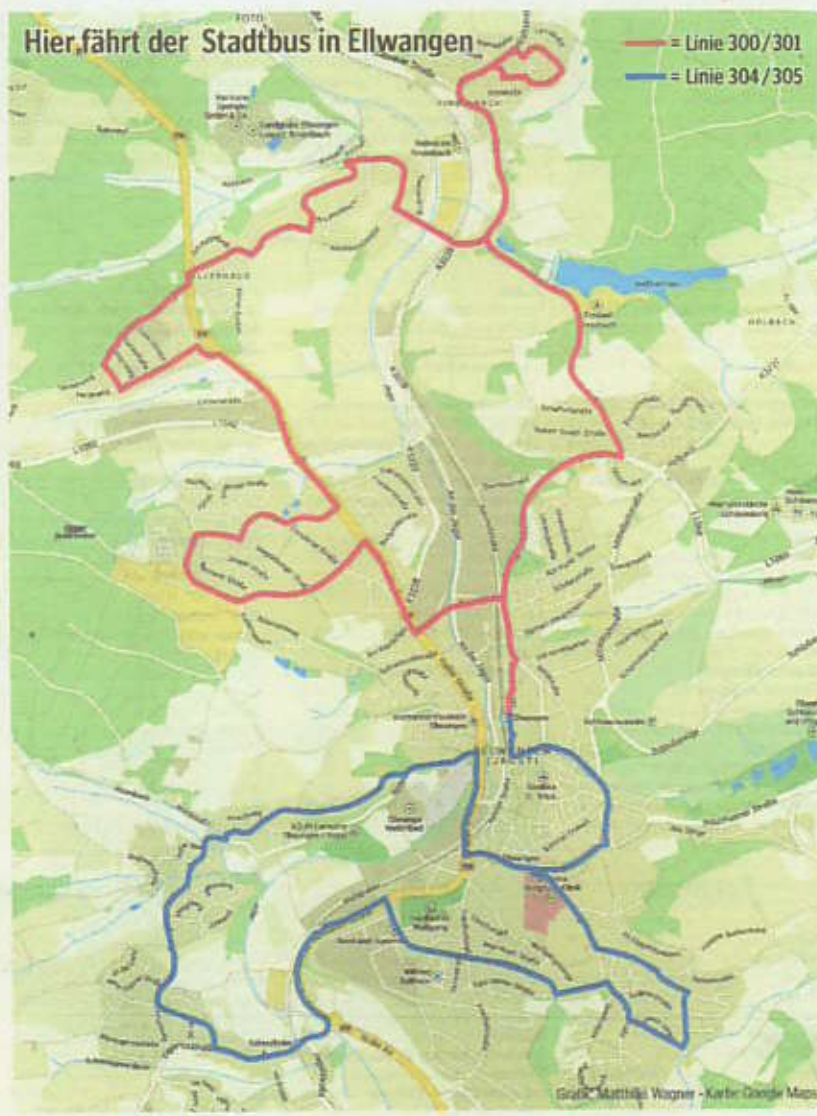
Der Stadtbus brauchte keinen Zuschuss vom Landkreis, wenn 75 Prozent mehr Ellwangerinnen und Ellwanger in den neuen Zweitwagen mit Chauffeur steigen als bisher den Bus nutzen. Deren Zahl sei im Moment sechstellig im Jahr, sagt Scheiger. Dass es eine Weile dauert, bis sich der Service herumgesprochen hat, darin waren sich alle einig. Den Erfolg des Busses dürfe man nicht in den ersten vier Wochen messen, mahnte der Landrat: „Da ist ein bisschen Geduld notwendig.“

Verlässliches Angebot

Oberbürgermeister Karl Hilsenbek freute sich über die Verlässlichkeit des neuen Angebots in den Ferien. Da fahren bislang wenig Busse, weil keine Kinder in die Schule müssen. Jetzt müsse man das Angebot publik machen. Und damit sie das mit gutem Gewissen und Sachkenntnis tun können, stiegen OB, Pavel und viele der Gäste in den Stadtbus und ließen sich zum Krankenhaus kutschieren. Der Halt dort ist ebenso neu wie der am neuen Supermarkt in der Konrad-Adenauer-Straße. **EIN VIDEO ZUM ELLWANGER STADTBUS FINDEN SIE UNTER: WWW.SCHWAERISCHE.DE/STADTBUS.**

Den Fahrplan gibt es als Flyer bei Fahrbus und den Fahrkartenverkaufsstellen, im Internet unter fahrbus.de oder stadtbus-ellwangen.de, über die Fahrbus-App und er hängt an den Haltestellen aus.

Hier fährt der Stadtbus in Ellwangen



In Ellwangen fährt jetzt der Stadtbus



Sie freuen sich über den Start von Stadtbus in Ellwangen: Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, Reiner Maria Scheiger von Fahrbus, Landrat Klaus Pavel und der CDU-Landtagsabgeordnete Winfried Mack. (Foto: Siedler)

Von Beate Gralla

ELLWANGEN Ellwangen hat jetzt einen Stadtbus. Der ist auf den Zugfahrplan abgestimmt, fährt fast jede halbe Stunde von morgens 5 bis abends 21 Uhr, auch in den Ferien, hat eine Haltestelle am Krankenhaus und hält in den Wohngebieten auf Zuruf. 1,250 Euro kostet die Fahrkarte im Jubiläumsjahr. Abfahrtszeiten, Haltestellen und den Weg dahin zeigt die Fahrbus-App für Smartphones, ab sofort für Android, in ein paar Tagen auch für iPhones.

130000 Euro bezahlt der Landkreis jährlich für dieses Angebot. Gut investiertes Geld, fand Landrat Klaus Pavel am Montag beim offiziellen Start am Omnibusbahnhof.

Die kleinen Busse, die auf Zuruf halten, seien ein System mit Zukunft und vielleicht auch auf andere Regionen übertragbar, fand Pavel. Da waren die beiden Busse schon den ganzen Tag ihre neuen Runde gefahren und hatten gleich die ersten Fahrgäste mitgenommen, die den Bus herbeiwinkten.

„Wir wollen näher zum Fahrgast und ihn in seiner Umgebung abholen“, sagte Reiner Maria Scheiger von Fahrbus. In Wohngebieten wie Rotenbach, Braune Hardt oder Sandäcker halten die Busse auf Zuruf. Das ist neu im Ostalbkreis. Damit die Busse überhaupt durch die schmalen Wohnstraßen kommen, hat Omnibus Mack drei kleine Busse mit 16 Sitz- und 12 Stehplätzen gekauft. Die Busse sind nicht nur wendig, sie haben auch eine Rampe für Mütter mit Kinderwagen, Senioren mit Rollator oder Rollstuhlfahrer.



Zum Stadtjubiläum in Ellwangen gibt es einen Jubiläumsfahrchein für 1,250 Euro. Und, darauf ist Scheiger besonders stolz, mit dem Start vom Stadtbus kommt die Fahrbus-App auf den Markt, die erste im Ostalbkreis. Sie ist gratis.



Der Stadtbus brauchte keinen Zuschuss vom Landkreis, wenn 75 Prozent mehr Ellwangerinnen und Ellwanger in den neuen Zweitwagen mit Chauffeur steigen als bisher den Bus nutzen. Deren Zahl sei im Moment sechstellig im Jahr, sagt Scheiger. Dass es eine Weile dauert, bis sich der Service herumgesprochen hat, darin waren sich alle einig. Den Erfolg des Busses dürfe man nicht in den ersten vier Wochen messen, mahnte der Landrat: „Da ist ein bisschen Geduld notwendig.“

Verlässliches Angebot

Ellwangens Oberbürgermeister Karl Hilsenbek freute sich über die Verlässlichkeit des neuen Angebots in den Ferien. Da fahren bislang wenig Busse, weil keine Kinder in die Schule müssen. Jetzt müsse man das neue Angebot publik machen.

Und damit sie das mit gutem Gewissen und Sachkenntnis tun können, stiegen OB, Pavel und viele der Gäste in den Stadtbus und ließen sich auf der neuen Linie zum Krankenhaus kutschieren. Der Halt dort ist ebenso neu wie der am neuen Supermarkt in der Konrad-Adenauer-Straße.

Den Fahrplan gibt es als Flyer bei Fahrbus und den Fahrkartenverkaufsstellen, im Internet unter fahrbus.de oder stadtbus-ellwangen.de, über die Fahrbus-App und er hängt an den Haltestellen aus.

(Aktualisiert: 24.02.2014 20:56)

http://www.schwaebische.de/region/ostalbk/ellwangen/stadtnachrichten-ellwangen_artikel,-In-Ellwangen-faehrt-jetzt-der-Stadtbus-_arid,5594802.html